

Testsieger bei Elektrozahnbürsten

Oszillierend-rotierendes Einstiegsmodell von „Stiftung Warentest“ als einziges mit „sehr gut“ bewertet.

Die Oral-B Vitality Precision Clean ist Testsieger – zu diesem Ergebnis kommt Stiftung Warentest in der April-Ausgabe von „test“ (Artikel Billig schlägt teuer, „test“ 4/2013). Mit der Bestnote 1,5 errang die Zahnbürste von Oral-B den Spitzensplatz im Feld der 14 untersuchten Elektrozahnbürsten – und war als einzige „sehr gut“!

Mit dem Testsieg der Vitality Precision Clean liegt eine elektrische Zahnbürste von Oral-B bereits zum fünften Mal in Folge beim Test der Stiftung Warentest ganz vorn („test“-Ausgaben 12/2000, 5/2003, 11/2006, 5/2011, 4/2013). Erst 2011 konnten zwei Zahnbürsten von Oral-B mit oszillierend-rotierender Reinigungstechnologie einen Doppel-

¹ Deacon SA, Glenny AM, Deery C, Robinson PG, Haneue M, Walmsley AD, Shaw WC, The Cochrane Library 2011, Issue 6

sieg verzeichnen. Das Modell Oral-B Vitality Precision Clean überzeugte im aktuellen Test mit der Gesamtnote 1,5 sowie in den Einzelkategorien mit den Beurteilungen 1,1 (Zahnreinigung), 2,3 (Handhabung) und 1,1 (Haltbarkeit/Umwelteigenschaften). „Diese Rundkopfzahnbürste erhält als einzige das test-Qualitätsurteil „sehr gut“. Sie reinigt die Zähne sehr gut, heißt es im Bericht der Stiftung Warentest. Mit der Note 1,1 in der wichtigsten Einzelkategorie Zahnreinigung überzeugt also bereits die Einstiegsvariante von Oral-B. Die Oral-B Vitality Precision Clean stellt damit einen hervorragenden Einstieg in die elektrische Mundpflege mit oszillierend-rotierender Reinigungstechnologie dar. Zur gründlichen und schonenden Plaque-Entfernung muss sie lediglich an die Zahnoberfläche gehalten



werden. „Einfach zu handhaben“, urteilt daher auch die Stiftung über die Oral-B Vitality Precision Clean. Im Oral-B Produktpotfolio gibt es darüber hinaus auch elektrische Zahnbürsten mit hilfreichen Extras wie Andruckkontrolle, Timerfunktion und mehreren Reinigungsmodi, wie z.B. die Oral-B Triumph 5000.

Die oszillierend-rotierende und weiterentwickelte 3-D-Reinigungstechnologie (oszillierend-rotierend und pulsierend) entfernt bis zu 100 Prozent mehr Plaque als herkömmliche Handzahnbürsten. Über die positive Beurteilung durch Stiftung Warentest hinaus bewiesen entsprechende Modelle bereits in klinischen Langzeitstudien ihren Goldstandard zur effektiven und sanften Mundpflege. Auch das renommierte Cochrane-Institut¹ verwies 2011 nach Auswertung

klinischer Studien auf Effizienz und Sicherheit der Technologie. Mit dem vorliegenden Testergebnis unterstreicht Oral-B einmal mehr seine Position als einer der führenden Anbieter von Elektrozahnbürsten für eine effektive und schonende Mundhygiene. Mit ihrer breiten Produktpalette unterstützt die Marke aus dem Hause Procter & Gamble somit das Praxisteam dabei, die Mundgesundheit der Patienten zu verbessern. [PN Infos zum Unternehmen](#)



PN Adresse

Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Str. 40–50
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 89-01
Fax: 06196 89-4708
www.pg.com

Qualität, Komfort und Service in der Prophylaxe

Das Programm ParoStatus.de unterstützt die Zahnarztpraxen mit weiteren Tools.

Patienten, die pünktlich zum nächsten Prophylaxetermin erscheinen und immer wissen, welche Zahnpflegeprodukte der Zahnarzt ihnen empfohlen hat, müssen keine Utopie gestresster Zahnarztteams mehr sein. Eine im ParoStatus.de-Programm implementierte App erfasst und speichert zum Abschluss der Prophylaxesitzung per QR-Code im Smartphone des Patienten die wesentlichen Daten. Der aktuelle Mundgesundheitsstatus samt Empfehlungen und Tipps für die häusliche Mundhygiene sind somit jederzeit bei Bedarf abrufbar. Der vereinbarte Recalltermin wird sofort in den persönlichen Terminkalender des Patienten samt Erinnerungsfunktion übernommen. Unnötige Leerlaufzeiten werden dadurch reduziert. Die Termintreue der Patienten kann so positiv beeinflusst werden.

In der neuesten Version von ParoStatus.de steht nun auch die Möglichkeit zur Verfügung, Zahnzusatzversicherungen der Patienten mit den jeweiligen Tarifen zu erfassen. Einfach und zeitsparend kann so eine Auswertung der Patienten generiert werden, die, z.B. gegliedert nach Anzahl der in Anspruch genommenen Prophylaxebehandlungen, einen schnellen Überblick über Prophylaxepotenziale bietet. Praktisch per

Mausclick erkennt man seine „Prophylaxeverweigerer“, die vielleicht einer besonderen Erinnerung bedürfen.

ParoStatus.de bietet ein vollständig integriertes System zur wirkungsvollen Unterstützung der Prophylaxe und der Parodontaltherapie in der Zahnarztpraxis. Sämtliche Befunde können in kurzer Zeit von einer Mitarbeiterin ohne Assistenz erfasst werden. Durch die vorgegebene und systematische Abfrage von Einzelfunden und praxisbezogene Dokumentation von Behandlungsschritten bis hin zu empfohlenen Mundhygienehilfsmitteln wird ein hohes Maß an Qualitätssicherung, Reproduzierbarkeit und Effektivität erreicht. Aspekte, die unter dem Blickwinkel des im Februar in Kraft getretenen neuen Patientenrechtegesetzes eine noch größere Bedeutung bekommen haben. [PN](#)

PN Adresse

ParoStatus GmbH
Hauptniederlassung Berlin
Kaulsdorfer Str. 69
12621 Berlin
Tel.: 030 695450-350
Fax: 030 695450-351
Post@ParoStatus.de
www.parostatus.de

ANZEIGE

Alle Lernmittel/Bücher zum Kurs inklusive!

Implantologie ist meine Zukunft ...

Schon mehr als 1.000 meiner Kollegen und Kolleginnen haben das erfolgreiche und von erfahrenen Referenten aus Wissenschaft und Praxis getragene DGZI-Curriculum erfolgreich abgeschlossen. Mit 100% Anerkennung durch die Konsensuskonferenz ist das Curriculum der DGZI eines der wenigen anerkannten Curricula und Aufbaustudium auf dem Weg zum Spezialisten Implantologie und zum Master of Science.

Neues Modulkonzept – Einstieg jederzeit möglich!

DGZI-Curriculum – Ihre Chance zu mehr Erfolg!

Neugierig geworden? Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser erfolgreiches Fortbildungskonzept!

DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Fortschreibungsreferat, Tel.: 0211 16970-77, Fax: 0211 16970-66, www.dgzi.de
oder kostenfrei aus dem deutschen Festnetz: 0800-DGZITEL, 0800-DGZIFAX



Arestin® 1mg

Pulver zur periodontalen Anwendung

Die wirksame, gut verträgliche, einfach anzuwendende Periodontitis-Behandlung.

- Das lokal wirksame ARESTIN® verbessert erwiesenermaßen signifikant das Ergebnis gegenüber SWG allein.^{1,2}

- Ist das einzige lokal verabreichte Antibiotikum mit Minocyclin, einem bewährten antimikrobiellen Wirkstoff mit nachweislich entzündungshemmenden Eigenschaften.³



ARESTIN® Pulver besteht aus Polymerkugeln verschiedener Größen mit mikroverkapseltem Wirkstoff, die das Antibiotikum über einen längeren Zeitraum hinweg freisetzen.

Fachinformation für ARESTIN® (Verschreibungspflichtig)

Bezeichnung des Arzneimittels Arestin® 1 mg Pulver zur parodontalen Anwendung Qualitative und quantitative Zusammensetzung 1 Einzeldosisbehältnis enthält: 1 mg Minozyklin als Minozyklinhydrochlorid. Klinische Angaben Anwendungsgebiete Arestin® Pulver zur parodontalen Anwendung wird zur lokalen Behandlung der chronischen Parodontitis bei Erwachsenen mit Zahnfleischtaschen von einer Tiefe von >5 mm angewendet. Arestin® muss immer in Verbindung mit einer konventionellen, nichtchirurgischen Behandlung verwendet werden. Die offiziellen Empfehlungen für die angemessene Verwendung von antibakteriellen Wirkstoffen müssen beachtet werden. Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Arestin® darf nur von fachlich ausgebildeten und in der Behandlung von parodontalen Erkrankungen erfahrenen Personen angewendet werden. Dosierung Erwachsene: Die erste Behandlung mit Arestin® muss so bald wie möglich nach der konventionellen, nichtchirurgischen Behandlung (Zahnstein-, Konkremententfernung und Wurzelglättung) erfolgen. In jede zur Behandlung bestimmte Zahnfleischtasche darf nur ein Einzeldosisbehältnis mit 1 mg Arestin® Pulver zur parodontalen Anwendung gegeben werden. Die Gesamtdosis hängt von der Gesamtzahl der Zahnfleischtaschen ab, die maximale Dosis ist 140 mg. Es können bis zu zwei weitere Behandlungen im Abstand von je mindestens drei Monaten durchgeführt werden. Eine reduzierte Wirksamkeit bei Rauchern ist möglich. Kinder und Jugendliche (<18 Jahre): Zur Sicherheit und Wirksamkeit bei Kindern unter 18 Jahren liegen keine Daten vor. Bezuglich Kindern unter 12 Jahren, siehe Abschnitt 3.3, Gegenanzeigen. Art der Anwendung Ausschließlich zur subgingivalen Anwendung. Zur subgingivalen Anwendung von Arestin® wird die Spitze des Behältnisses, welches die 1 mg Einzeldosis enthält, auf den Boden der Zahnfleischtasche platziert. Danach wird der Daumenring des Griffmechanismus gedrückt, um das Pulver zu applizieren, während die Spitze des Behältnisses langsam aus der Tasche gezogen wird. Nach der Behandlung ist das Zähneputzen 12 Stunden lang zu meiden. Patienten sind anzuweisen, harte, knusprige und klebrige Speisen sowie das Berühren der behandelten Stellen eine Woche lang zu vermeiden. Darüber hinaus ist die Verwendung interdentaler Reinigungsinstrumente in den mit Arestin® behandelten Bereichen zehn Tage lang zu unterlassen. Arestin® muss nach der Behandlung nicht entfernt werden, da es vom Körper resorbiert wird. Ein Auftragen von Klebern oder Verbänden, um das Arzneimittel in der Zahnfleischtasche zu halten, ist nicht notwendig. Gegenanzeigen Arestin® darf nicht angewendet werden:

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Minozyklin, anderen Tetrazyklinen oder einem der sonstigen Bestandteile des Pulvers
- bei Kindern unter 12 Jahren
- bei schwangeren oder stillenden Frauen
- bei Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung
- bei akutem oder chronischem Nierenversagen im Endstadium Nebenwirkungen Es wird angenommen, dass Nebenwirkungen, die mit der systemischen Anwendung von Minozyklin in Verbindung gebracht werden, nach subgingivaler Anwendung aufgrund des niedrigen und kurzen Plasmaspiegels eher selten auftreten. Allerdings muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass derartige Reaktionen auftreten können. Wie bei der systemischen Verabreichung von Minozyklin sind Überempfindlichkeitsreaktionen möglich.



Sichert die Konzentration im therapeutischen Bereich für nachweislich 14 Tage.

Arestin® 1mg
Pulver zur periodontalen Anwendung

Zusätzliche Informationen über ARESTIN® befinden sich in der beiliegenden Fachinformation für ARESTIN®.

Die folgenden Reaktionen wurden in klinischen Studien beobachtet, bei der alle Behandlungen in den Monaten 0, 3 und 6 an 923 Erwachsenen verabreicht wurden. Verträglichkeit Folgende Reaktionen wurden in einer klinischen Studie beobachtet, bei der in den Monaten 0, 3 und 6 bei 923 Erwachsenen Arestin® appliziert wurde (Häufig, >1/100, <1/10): Zentrales und peripheres Nervensystem: Kopfschmerzen; Magen-Darm-Trakt: Dyspepsie; allgemeine Nebenwirkungen: Infektion, grippeähnliche Symptome; lokale Nebenwirkungen (oral): Parodontitis, vorübergehende einschießende Schmerzen, Zahnschmerzen, Gingivitis, stomatitis, orale Ulzera, schmerzen und Pharyngitis. Pharmazeutischer Unternehmer, OraPharma, Inc. Europe, Professor JH Bavinckln 7, 1183AT Amstelveen, p/a Postbus 7827, 1008AA Amsterdam, Niederlande

Literatur:

1. Dean JW, Branch-Mays GL, Hart TC, et al. Topically applied minocycline microspheres: why it works. Compendium 2003;24:247-257.
2. Williams RC, Paquette DW, Offenbacher S, et al. Treatment of periodontitis by local administration of minocycline microspheres: a controlled trial. J Periodontol 2001;72:1535-1544.
3. Oringer RJ, Al-Shammari KF, Aldredge WA, et al. Effect of locally delivered minocycline microspheres on markers of bone resorption. J Periodontol 2002;73:835-842.
4. O'Connor BC, Newman HN, Wilson M. Susceptibility and resistance of plaque bacteria to minocycline. J Periodontol 1990;61:228-233.

Exklusiv bei Ihrem

Arestin® 1mg
Pulver zur periodontalen Anwendung

orapharma, inc.

HENRY SCHEIN®
DENTAL

FreeTel: 0800-1400044

FreeFax: 08000-400044